

Nach Unfall: Verfahren gegen Blockierer

Berlin. Nach dem schweren Betonmischerunfall in Berlin-Wilmersdorf am Montag mit einer lebensgefährlich verletzten Radfahrerin, bei dem es laut Feuerwehr wegen einer Blockadeaktion von Klimaaktivisten zu Verzögerungen bei der Rettung gekommen ist, ermittelt die Polizei gegen zwei der Blockierer. Gegen einen 63jährigen und einen 59jährigen seien wegen unterlassener Hilfeleistung beziehungsweise der Behinderung hilfeleistender Personen Ermittlungen aufgenommen worden, sagte ein Sprecher gegenüber *dpa*. Demnach hätten sich die Männer an einer Schilderbrücke auf der »A100« festgeklebt. Die Polizei sucht zudem weiter nach einem Mann, der am Montag den Fahrer des Baufahrzeugs nach dem Unfall mit einem Messer angegriffen und schwer verletzt hat. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/437906.nach-unfall-verfahren-gegen-blockierer.html>